



Foto: APA
MICHAEL SAMEC

Die schweren Unwetter, die vergangene Woche Mittel- und Unterkärnten heimgesucht haben, verursachten nur einen Teil der gewaltigen Schäden, die den Kärntner Landwirten heuer durch Wetterkapriolen bereits erwachsen sind.

Zahlen. 1,4 Millionen Euro waren es bis gestern, rechnete Kurt Weinberger, Vorstandsvorsitzender der Hagelversicherung vor. Damit sind die Schadensmeldungen durch Hagel im Vergleich zum Vorjahr um sieben Prozent gestiegen. Und jene durch Elementarereignisse wie Trockenheit und Frost sogar um 26 Prozent.

Noch nicht vorbei. Aufatmen können die Landwirte aber noch nicht, warnt Weinberger. Der August ist einer der gefährlichsten Monate. Im Schnitt hagelt es jeden zweiten bis dritten Tag, geht die Hagelversicherung von teuren Unwettern in den nächsten Wochen aus.

Schäden. Österreichweit kletterte die Zahl der Schadensmeldungen von 9583 um elf Prozent auf 10.604. In Summe beläuft sich der Schaden auf rund **30 Millionen Euro.**

